



## DRUK-PATH-TREKKING

Mittelschweres Zelttrekking zwischen Paro und Thimphu

### Highlights

- ▶ 4 Tage Zelttrekking auf dem abgelegenen und wenig frequentierten Drachenweg
- ▶ Naturerlebnis inmitten unberührter Bergwelt
- ▶ Felsenkloster Tigernest und imposante Dzongs

### Fakten

- Dauer: 8 Tage  
Teilnehmer: ab 2  
Reiseleitung: deutsch-englisch  
Schwierigkeit: ▲▲▲▲▲  
Übernachtung:      
Tourcode: BHUDPA

**ab 2390 EUR zzgl. Flug**

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Sandra Marcon

Reiseberatung Südasien, Himalaya

Telefon: +49 351 31207-325

E-Mail: s.marcon@diamir.de

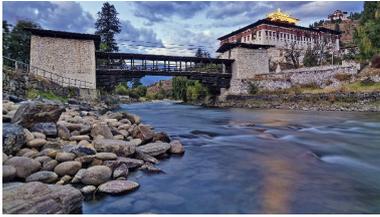
## Saisonzeiten 2023

01.09.2023 – 31.12.2024    2390 EUR     täglich ab/an Paro

## Zusatzkosten

- ▶ Langstreckenflug von Deutschland nach Nepal oder Indien:  
ab 1250 EUR
- ▶ Flüge Delhi – Paro und zurück: ab 800 EUR
- ▶ Flüge Kathmandu – Paro und zurück: ab 600 EUR
- ▶ Deutsch sprechende Reiseleitung (bei 2 TN): 480 EUR
- ▶ EZ-/Einzelzeltzuschlag: 260 EUR
- ▶ Zuschlag für Alleinreisende (ink. EZ-Zuschlag): 320 EUR

## Reiseverlauf



1. Tag

### Paro Dzong und Kyichu Lhakhang

Nach Ihrer Ankunft in Paro (2280 m) werden Sie vom Flughafen abgeholt und besichtigen den prächtigen Paro Dzong (Festung/Burg, Kloster und Verwaltungssitz). Er gilt im Königreich Bhutan als eines der beeindruckendsten Bauwerke und wird als typisches Beispiel bhutanischer Architektur gesehen. Im Anschluss besuchen Sie noch den ältesten Tempel Bhutans, den Kyichu Lhakhang. Diese uralte Anlage stammt aus dem 7. Jh. und geht auf den ersten tibetischen König Songtsen Gampo zurück. Die Statue des Avalokiteshvara mit tausend Augen und tausend Armen wird Sie beeindrucken. Übernachtung im Hotel.

 Khangkhu Resort  1×(M/A)



2. Tag

### Drugyal Dzong und Kloster Taktshang (Tigernest)

Nordwestlich von Paro unternehmen Sie einen Ausflug zur Ruine des Drugyal Dzong und eine Wanderung zum berühmten Kloster Taktshang (ca. 3150 m). Den für die Bhutaner heiligsten Ort, der sich ca. 900 m über dem Paro-Tal befindet, erreichen Sie nach einem etwa 2,5-stündigen Aufstieg auf teilweise unbefestigten Pfaden. Aufgrund einer Sage über den Tantriker Padmasambhava (Guru Rinpoche) und seiner exponierten Lage wird das Kloster auch Tigernest genannt.

Nach der Besichtigung der Anlage statten Sie noch den wenig besuchten Tempeln oberhalb Taktshangs einen Besuch ab. Diese Lhakhangs sind so abgelegen und friedvoll, dass einige Mönche diese Orte wählten, um ihr gesamtes Leben dort zu meditieren. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 1h, Gehzeit ca. 4-5h).

Tipp: Lassen Sie den ersten aktiven Tag mit einem angenehmen Heiße-Steine-Bad (ca. 30-60 US\$ Gebühr) ausklingen.

 Khangkhu Resort  1×(F/M/A)



3. Tag

**Fahrt nach Damche Gom (ca. 2900 m) und Trekking bis Jangchu Lakha (3760 m)**

Fahrt bis zum Trekkingstartpunkt auf ca. 2900 m. Nach einem langen, aber nicht steilen Anstieg erreichen Sie den Jili-La-Pass (3540 m) und kurz danach den Jili Dzong. Bei gutem Wetter haben Sie immer wieder hervorragende Ausblicke auf Paro und das gleichnamige Tal. Am oberen Tal-Ende kann man bei klarer Sicht die Eisflanken des Jomolhari (7320 m) und andere schneebedeckte Gipfel in der Ferne erkennen. Der Jomolhari kennzeichnet die Grenze zu Tibet und ist wie alle Berge Bhutans heilig und darf nicht (mehr) bestiegen werden. In der zweiten Tageshälfte wandern Sie meist auf und ab und durch wunderschönen Rhododendron-Wald. Das Camp wird auf 3760 m Höhe bei der Alm von Jangchu Lakha errichtet. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 5h, 1000 m $\uparrow$ , 140 m $\downarrow$ , 15 km, Fahrzeit ca. 1h).

 Zeltübernachtung  1x(F/M/A)

4. Tag

**Jangchu Lakha (3760 m) – Simkotra Tso (4110 m)**

Sie laufen einen Bergrücken entlang und haben mit ein wenig Glück hervorragende Sicht auf den Jomolhari (7320 m) und den Jichu Drake (6990 m). Der Gipfel des Jichu Drake ist die Schutzgottheit von Paro. Weiter geht der Weg durch Wald und weite Ebenen vorbei an Yak-Hirten-Lagern, bis einige Stein-Ruinen Ihren Lagerplatz (4110 m) am malerischen Simkotra Tso (tib. für See) markieren. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit 8h, 1050 m $\uparrow$ , 700 m $\downarrow$ , 21 km).

 Zeltübernachtung  1x(F/M/A)

5. Tag

**Simkotra Tso (4110 m) – Phajodhing (3750 m)**

Zu Beginn steigt der Weg sanft an und Sie erreichen den leicht zu besteigenden Labana-La-Pass (4210 m). Eine Gruppe von Steinhäufen markiert die Passhöhe. Von hier oben haben Sie bei gutem Wetter eine grandiose Aussicht auf die umliegenden Berge bis hin zum Dochu-La-Pass und auf das Jomolhari-Massiv sowie von der Höhe bei Phume La (4080 m) auf den Gangkar Puensum (7541 m), den höchsten Berg Bhutans. Der Weg führt weiter in Richtung Nordosten und steigt steil in Richtung Phajodhing ab. Nach Ihrer Ankunft in Phajodhing haben Sie am Nachmittag noch Zeit, das Kloster des Ortes sowie die Novizenschule zu besuchen. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 4h, 130 m $\uparrow$ , 490 m $\downarrow$ , 10 km).

 Zeltübernachtung  1x(F/M/A)



6. Tag

### Trekking bis Motithang (2520 m), Fahrt nach Thimphu (2320 m)

Der Weg führt Sie durch Wälder steil bergab. Nach etwa 2 Stunden Abstieg kommt Thimphu, die Hauptstadt Bhutans, in Sicht. Ihr Trekking endet in Motithang (2520 m) im oberen Tal von Thimphu. Am Nachmittag besuchen Sie Thimphu (2320 m) und fahren abends zum beeindruckenden Tashi Chodzong. Außerdem können Sie ein traditionelles bhutanisches Gewand (Kira für die Frauen oder Go für die Männer) anprobieren. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 3h, 1230 m↓, 8 km).

 Thimphu Boutique Hotel  1×(F/M/A)



7. Tag

### Besichtigungen in Thimphu und Fahrt nach Paro

In Thimphu erleben Sie ein umfangreiches Besichtigungsprogramm: Bei einer leichten Wanderung zum Wangduetse-Tempel laufen Sie durch einen Pinienwald und genießen einen herrlichen Blick auf das Tal von Thimphu. Aber auch vom Kuenselphodrang (Buddha Point 2600 m), einem Hügel, der eine 61 m hohe Buddha-Statue trägt, haben Sie einen schönen Ausblick auf Thimphu. Der Memorial Chörten ist nicht nur für ausländische Besucher ein Muss, sondern auch Treffpunkt und Pilgerort für viele Bhutaner. Freitags bis sonntags können Sie über den Markt in Thimphu flanieren und Ausschau nach bhutanischen Spezialitäten halten. Eine spannende Erfahrung ist auch der Besuch der astrologischen Klosterschule. Am späten Nachmittag fahren Sie zurück nach Paro. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 1,5h, Fahrzeit ca. 2h).

Alternativ können Sie auch eine Fahrradtour von 1-2h und/oder Wanderung (1h Aufstieg) zum Kloster Tango nordöstlich von Thimphu unternehmen.

 Khangkhu Resort  1×(F/M/A)



8. Tag

### Transfer zum Flughafen

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen.

 1×F

## Leistungen ab/an Paro

- ▶ Englisch sprechende Reiseleitung (Deutsch sprechend auf Anfrage und gegen Aufpreis)
- ▶ alle Fahrten und Transfers laut Programm
- ▶ Campingausrüstung exkl. Schlafsack
- ▶ Tragetierte während des Trekkings für max. 15 kg persönliches Gepäck
- ▶ Visum Bhutan
- ▶ Nachhaltigkeitsgebühr für Bhutan (100 US\$ pro Tag)
- ▶ alle Eintritte laut Programm
- ▶ 4 Ü: Hotel im DZ
- ▶ 3 Ü: Zelt
- ▶ Mahlzeiten: 7×F, 7×M, 7×A

## nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



## Hinweise

Unser Reiseverlauf mit den Programminhalten ist lediglich ein Vorschlag und soll Ideen geben und kann so natürlich auch komplett umgesetzt oder nach Ihren Wünschen verändert werden.

Für die Anreise nach Bhutan und die Rückreise nach Deutschland sollten jeweils 2 bis 3 Tage mit einer Übernachtung in Nepal (Kathmandu) oder Indien (Delhi oder Kalkutta) eingeplant werden.

Bei der verbindlichen Buchung dieser Reise nach Bhutan ist es im Rahmen der Visabeantragung notwendig, dass Ihre Daten (Name, Geburtsdatum, Passnummer, Nationalität) an die Behörden weitergegeben werden.

## Anforderungen

Interesse und Toleranz gegenüber fremden Kulturen und Religionen, Bereitschaft zum Komfortverzicht (einfache Unterkünfte während des Trekkings) sowie Freude am Wandern, Trittsicherheit und ausreichend Kondition für tägliche Wanderungen mit Gehzeiten von 3 bis 8h. Die Route verläuft meist auf Wanderwegen, aber Sie sollten sich sicher und selbstständig in unterschiedlichem Terrain wie Grashängen, Geröll, Moränenschutt, Blockwerk und Schneefeldern fortbewegen können. Kletterpassagen sind nicht zu überwinden. Zudem sollten Sie 1000 Höhenmeter problemlos bewältigen können.

## Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass dieser Reisebaustein im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.